

## **#teamvielfalt – für MitarbeiterInnen mit Migrationsgeschichte**

### **Utl.: Wirtschaft für Integration fordert mehr Wertschätzung für zugewanderte KollegInnen**

Mehr Wertschätzung für Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund fordern Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, die Obleute des Vereins „Wirtschaft für Integration“ (VWFI) und starten nun eine Aktion, damit diese Wertschätzung auch sichtbar gemacht wird. Unter dem Hashtag #teamvielfalt sollen MitarbeiterInnen mit und ohne Migrationsgeschichte gemeinsame Fotos auf Facebook, Twitter und Instagram, aber natürlich auch auf Intranet-Plattformen posten mit der Grundbotschaft: „Wir sind ein Team, kommen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen und arbeiten erfolgreich gemeinsam und mit gegenseitiger Wertschätzung.“

„Die aktuelle Wahlauseinandersetzung diskriminiert zu oft Menschen mit Migrationsgeschichte“, so Kraft-Kinz zu den Beweggründen. „Hunderttausende MitarbeiterInnen in österreichischen Unternehmen stammen aus zugewanderten Familien und haben Wertschätzung verdient. Denn, ob bereits seit Jahrzehnten, oder erst seit kurzem im Lande – ihre Leistung ist wichtig für die Lebensqualität in Österreich.“

In den Unternehmen des Landes erfahren sie diese Wertschätzung meist auch persönlich, ist Kraft-Kinz überzeugt: „Wir laden ein, diese Botschaft stärker zu verbreiten und ein Gegengewicht zur aktuellen politischen, und von Extrempositionen dominierten geführten Debatte zu bieten.“

### **Zwtl.: Vielfalt durch Zuwanderung gehört zum Alltag in Österreich – ist normal und selbstverständlich**

Die Zahl der MitarbeiterInnen, KollegInnen, UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund ist in Österreich nicht eindeutig erfasst. Rund 1,3 Mio. Menschen im erwerbsfähigen Alter (15 – 64 Jahre) sind entweder im Ausland geboren oder haben Eltern, die beide im Ausland geboren wurden (Österreich gesamt: 5,7 Mio. Einwohner im erwerbsfähigen Alter, Statistik Austria 2015).

Klar definiert sind jene, die keine österreichische Staatsbürgerschaft haben. Rund 730.000 AusländerInnen sind in Österreich unselbstständig beschäftigt (zum Vergleich: bei InländerInnen - rund 2,9 Mio). Dazu kommen rund 100.000 Menschen die als UnternehmerInnen selbstständig tätig sind.

Fakt ist jedenfalls, dass „die Vielfalt durch Zuwanderung in den Unternehmen zum Alltag gehört und das Land seit vielen Jahren stärkt“, so Initiator Kraft-Kinz. „Das ist normal und selbstverständlich. Es muss uns allen stärker bewusst und sichtbar gemacht werden, und ich bin sicher, dass wir mit dieser Aktion einen Beitrag dazu leisten können.“ Kraft-Kinz und Rahimi, die Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration: „Wir laden Sie ein, machen Sie mit - #teamvielfalt!“ [www.vwfi.at](http://www.vwfi.at), [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at), <https://www.facebook.com/VereinWirtschaftFuerIntegration>, @vwfi

Rückfragehinweis:

Verein Wirtschaft für Integration  
Peter Wesely, Geschäftsführer  
Tel.: 01 94 44 846  
[p.wesely@vwfi.at](mailto:p.wesely@vwfi.at)